



Liebe Hessinnen
und Hessen,

Sie wollten längst mal Ihre Englischkenntnisse verbessern? Sie denken, Sie haben Nachholbedarf in Sachen EDV? Oder wollen Sie einfach über den beruflichen Tellerrand schauen? Dann nichts wie los: Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch und nehmen Sie Bildungsurlaub! Denn genau dafür ist er gedacht.

Lust auf Neues? Dann raus aus dem Trott - und den Bildungsurlaub für interessante Seminare und Veranstaltungen nutzen. Denn von Weiterbildung profitieren alle: Arbeitgeber*innen wie Arbeitnehmer*innen. Bildungsurlaub bedeutet, Kompetenzen zu erweitern und sich zu öffnen. Egal, ob rund um den eigenen Job oder darüber hinaus. Frische Impulse wecken die Neugierde und sind Inspiration für den Berufsalltag oder das ehrenamtliche oder gesellschaftspolitische Engagement. Und von kreativen, kompetenten und neugierigen Beschäftigten profitiert am Ende auch jedes Unternehmen.

Aber einfach mal Bildungsurlaub machen ... kann ich das denn?

Sie haben Sorge, ob das geht? Klar, das geht! Denn Bildungsurlaub ist Ihr gutes Recht. Das können und sollten Sie tun. Und unter bestimmten Voraussetzungen haben Arbeitgeber*innen während des Bildungsurlaubs die Möglichkeit, für diesen Zeitraum eine Lohnkostenerstattung zu beantragen.

Ihr

Kai Klose
Hessischer Minister für Soziales und Integration

Lohnkostenerstattung

Um privaten Arbeitgeber*innen in Hessen die Chance zu geben, die Abwesenheit von Beschäftigten, die Bildungsurlaub nehmen, zu kompensieren, können diese teilweise, unter bestimmten Voraussetzungen, eine Lohnkostenerstattung erhalten.

Das Erstattungsverfahren wird vom Regierungspräsidium Kassel betreut:

<https://rp-kassel.hessen.de/bürger-staat/förderung/lohnkostenerstattung-für-bildungsurlaub>

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Recht hast Du

Kontakt

BU-Team: Tel. 0611 3219-3673
Weitere Informationen finden Sie unter
bildungsurlaub.hessen.de

Herausgeber: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Referat III1B „Menschengerechte Arbeitsgestaltung,
Arbeitsschutzkommunikation“
Sonnenberger Str. 2/2a, 65193 Wiesbaden
www.soziales.hessen.de

Redaktion: Kathrin Belten, Bettina Splittgerber,
Alice Engel (gesamtverantwortlich)

Gestaltungskonzept: ansicht Kommunikationsagentur,
www.ansicht.com

Stand: 09/2021

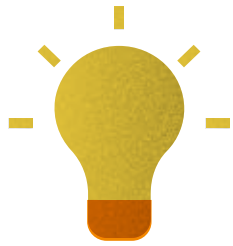
Recht
hast Du

Nimm
Bildungs-
urlaub!

Nimm Bildungs- urlaub!

Bildungsurlaub?!

Im Hessischen Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG) ist geregelt, dass soziversicherungspflichtig Beschäftigte in Hessen für die Teilnahme an einer Veranstaltung aus einem der folgenden drei Bereichen freigestellt werden:



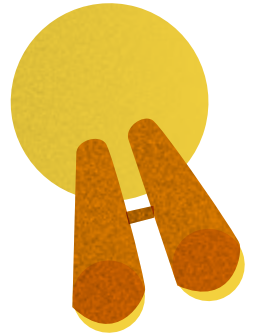
Berufliche Weiterbildung

Unsere Welt dreht sich gefühlt immer schneller. Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet voran und ist gewiss nicht mehr aufzuhalten. Da Schritt zu halten ist nicht immer leicht – die Beschäftigten sind gefordert, am Ball zu bleiben. Dafür, dass das gelingt, steht eine große Zahl an Bildungsveranstaltungen im Bereich berufliche Weiterbildung zur Auswahl. Egal, ob **Bekanntes vertieft, Neues erlernt oder mal in einen ganz anderen Bereich reingeschnuppert werden** soll: All das ist denkbar und möglich!



Politische Bildung

Eine Veranstaltung aus dem Bereich der politischen Bildung verhilft den Beschäftigten zu einem **Perspektivwechsel, zum Blick über den Tellerrand**. Mit einer Veranstaltung aus diesem Themenkomplex kommen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch, diskutieren gesellschaftliche, soziale oder politische Probleme und schärfen ihren Blick für Ihre Mitmenschen und Kolleg*innen sowie für Zusammenhänge – und diese in Politik, Gesellschaft oder Betrieb zu erkennen, hilft auch dabei, sich selbst und die eigene Rolle in einem Gefüge besser einschätzen zu können. Das führt zu **mehr Mündigkeit, Mitsprache und zum Wunsch, auch mehr mitgestalten zu können**.



Schulungen zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes

Ohne Ehrenamt geht in vielen Bereichen der Gesellschaft wenig bis nichts. Doch auch für das Engagement im Ehrenamt reicht Herzblut allein meist nicht aus – auch das nötige Fachwissen gehört zum Rüstzeug. Und das wird in den Schulungen zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes vermittelt: **die rechtlichen Grundlagen für die Tätigkeit und Trainingsmethoden**. Außerdem können sich die Teilnehmenden untereinander **über ihre Erfahrungen austauschen** und sich mit **Praxistipps helfen**.